

RESIDENCE

Das Magazin für Wohnen und Immobilien



Nah am Wasser
*Ein Familienhaus wie
ein Schiff am Ufer*

12

Villa im Grünen
*Stadt nah gelegen mit
brasilianischem Flair*

24

Ersatzneubau
*Mehr Wohnfläche auf
dem Grundstück*

30

IMMOBILIEN
*46 Kauf-/Mietangebote
in dieser Ausgabe*

51

STILVOLLER MIX



Hinter der Stadtgrenze von Zürich steht ein mondänes Anwesen mit brasilianischem Flair. Eingerichtet haben es die Schwestern Maresca

Text: CHRISTINA HUBBELING Fotos: BRUNO HELBLING



Der grosse brasilianische Meisterarchitekt Oscar Niemeyer hat einmal gesagt, dass es in seiner Arbeit nicht um «Form folgt Funktion» gehe, sondern um «Form folgt Schönheit». Diese Schönheit mag zwar immer eine subjektive Grösse sein und ein Ausdruck einer persönlichen Stilfrage, doch wahre Schönheit berührt. Immer. Gute Architektur und gutes Design ist stets ein berührendes Zusammenspiel aus Ort, Natur und den Menschen, die ein Haus bewohnen und beseelen beziehungsweise das Mobiliar ins Alltagsleben aufnehmen und zum Leben erwecken.

Für Cecilia Maresca liegt die wahre Schönheit im brasilianischen Mid-Century-Stil: «Als ich mit meinem Mann vor etwas mehr als zehn Jahren nach Südamerika gezogen bin, lernte ich das dort gängige Design des 20. Jahrhunderts kennen und war ihm vom ersten Augenblick an verfallen, eine Art Liebe auf den ersten Blick», erzählt Cecilia Maresca, die mit ihrer Schwester Elena das Designstudio Maresca Interiors führt. Der Hauptsitz befindet sich in London, wo Elena lebt. In Zürich eröffnen die Schwestern demnächst einen Showroom.

Seltene Sammlerstücke

Was zunächst nur eine persönliche Faszination von Cecilia Maresca war, entwickelte sich rasch zu einer professionellen Sammel Leidenschaft. Heute ist Maresca Interiors eine erstklassige Adresse für ebendieses «Brazilian Mid Century Design». Ihre Kollektion umfasst eine Vielzahl äusserst seltener Objekte sowie Wandteppiche und Kunstobjekte. «Als ich vor zehn Jahren anfang, brasilianische Antiquitäten und Vintage-Stücke zu sammeln, interessierte sich kaum jemand dafür.» Das hat sich inzwischen geändert: Die Stilrichtung ist seit einigen Jahren enorm begehrt. Entsprechend

Von aussen wirkt das stattliche Haus wie eine klassische Landhausvilla. Sein Interieur hat Cecilia Maresca im Brazilian-Mid-century-Stil eingerichtet.

Unten:
Sofa aus der Kollektion
von Maresca Interiors.
Ganz unten:
Über dem antiken Holz-
tisch hängt eine Zettel-
Leuchte von Ingo Maurer.

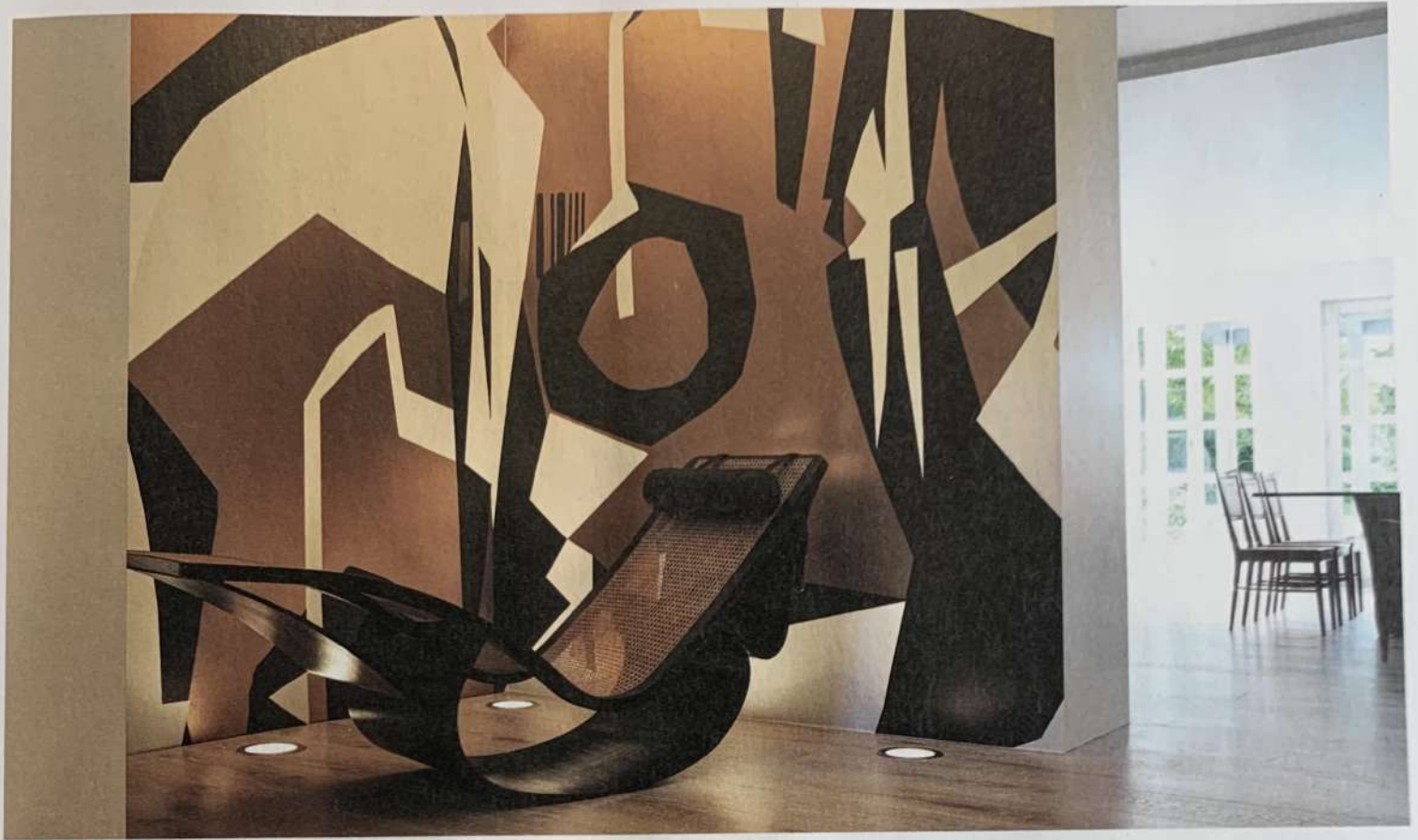


hoch sind inzwischen die Preise für einen Sessel von Joaquim Tenreiro, ein Sofa von Jorge Zalszupin oder für ein Beistelltischchen von Sergio Rodrigues.

Kein Plastik in Brasilien

Was unterscheidet die brasilianischen von den europäischen Designklassikern aus der Mitte des letzten Jahrhunderts? Wie die Kunst ist auch das Design immer ein Ausdruck der Kulturgeschichte. Das südamerikanische Land war, bevor es im Jahr 1822 seine Unabhängigkeit von Portugal erlangte, verschiedenen kulturellen Einflüssen ausgesetzt und im Wesentlichen geprägt vom Kolonialismus. Die Formensprache unterscheidet sich nicht gross vom europäischen oder nordamerikanischen Stil. In Sachen Materialien jedoch schon: So waren in den 1950er Jahren Materialien wie Plastik, Stahlrohr oder Fiberglas in Brasilien kaum oder gar nicht erhältlich. Daher findet





man fast nur Möbel aus Holz und anderen natürlichen Materialien wie Wolle oder Bast – ursprüngliche Materialien, die man heute wieder zu schätzen weiss.

Gelungener Mix aus Alt und Neu

Maresca Interiors lässt bei seinen Einrichtungsprojekten stets diesen Stil einfließen. «Ein Haus soll aber nicht museal wirken», erklärt Cecilia Maresca. «Wichtig ist der Mix.» So zeugt die Handschrift der Schwestern Maresca von einem gelungenen Mix aus Antiquitäten, Vintage-Stücken und zeitgemäßem Design. «Die meisten Menschen wissen heute nicht mehr, wie man Antiquitäten mit modernem Design kombiniert», ist sie überzeugt.

«Wir verstehen es als unsere Aufgabe, zu zeigen, wie man Einzelstücke, Neues und Antikes in Einklang bringt.» Ihr Studio entwirft auch massgefertigte Einzelstücke wie zum Beispiel Sofas oder Sessel. Ihr Stil



Oben:
Der Wohlfühl-Stil zieht sich auch bis ins Schlafzimmer weiter.
 Ganz oben: **Die Maresca-Tapeten im Entrée sind ein echter Blickfang.**